

Zeitschrift: Textiles suisses [Édition multilingue]
Herausgeber: Textilverband Schweiz
Band: - (1991)
Heft: 85

Artikel: Imagewerbung der Textilindustrie
Autor: Fontana, Jole
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-795563>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

IMAGEWERBUNG DER TEXTILINDUSTRIE SCHWEIZER STOFFE FÜR KALIFORNISCHE MODESCHULE

Zum «Rencontre Suisse du Jeune Talent» werden internationale Modeschulen und prominente Gäste in die Schweiz eingeladen. Jeweils zwischen den Rencontre-Jahren geht die Exportwerbung als Botschafterin für Schweizer Textilien mit einem Promotionsprojekt ins Ausland. Berlin ist noch in Erinnerung, und nun steht Kalifornien auf dem Programm.

«An opportunity of a life time» – eine einmalige Gelegenheit stelle das Modeschauprojekt der Exportwerbung für Schweizer Textilien für die beteiligten Modestudenten aus Los Angeles wegen der ausserordentlichen Qualität der Materialien dar, versicherte Mary Stephens gegenüber der «Textiles Suisses». Sie ist Direktorin des Fashion Departments am dortigen Institut und begleitet die kreative Arbeit der zehn angehenden Modemacher, die als beste Absolventen der Schule in das «Advanced Fashion Design Programm» aufgenommen worden sind und nun die anspruchsvolle Aufgabe bestreiten, die ganze Schau auf die Beine zu stellen.

Das private, vor 21 Jahren gegründete «Fashion Institute of Design and

Merchandising» (FIDM) hat sich einen ausgezeichneten Ruf erworben, nicht zuletzt darum, weil der Unterricht ausgesprochen praxisnah aufgebaut ist. Es nährt nicht die Träume des grossen Modeschöpfers von Welt-ruhm, sondern ist in seinem Lehrplan ganz konkret auf die Bedürfnisse der Industrie ausgerichtet und vermittelt solide Grundlagen in bezug auf den Entwurf wie auf die Verarbeitungstechniken. Nutzbringend ist überdies die Verbindung zu Management, Marketing und Merchandising. Professionalität wird grossgeschrieben. Das begründet auch die Anziehungskraft des Instituts, das gegenwärtig in der Modeabteilung über 50 Nationalitäten ausweist.

Durchaus professionell wird denn

Ende Juni 1991 – mit diesem Datum des 700jährigen Bestehens der Schweiz ebenso gedenkend wie der nachgewiesenermassen mindestens so alten Tradition der St. Galler Textilindustrie – findet die «Debut Fashion Show» des «Fashion Institute of Design and Merchandising» in Los Angeles statt. Ihre Besonderheit: sämtliche Modelle sind aus Schweizer Stoffen gearbeitet.

auch das Projekt «Schweiz» angepackt. Die zehn jungen Designer – sieben Studentinnen und drei Studenten unterschiedlichster Herkunft – entwerfen je eine Kollektion von acht Modellen zu einem selbstgewählten Thema mit Stoffen, die ihren modischen Vorstellungen entsprechen. Folglich haben sie sich – genau wie in der Praxis – auf einen «buying trip» in die Schweiz begeben. Einziger Unterschied zur Realität: sie erhalten die Stoffe von den 18 Textilfirmen, die sich an dem Projekt beteiligen, unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Ansonsten haben sie die (mitunter anstrengende) Zukunft des Berufslebens einüben können: Durchsicht von 18 Kollektionen in wenigen Tagen am Sitz der Unternehmen aus allen textilen

Sparten, von der Stickerei zu Seiden-nouveautés und zu Woll- und Baumwollstoffen. Die richtige Wahl der Farben, Dessins, Qualitäten ist die Grundlage für den Erfolg der Kollektion auch hier, zumal es sich um so unterschiedliche Themen wie Sportswear und Grand Gala handelt.

Festliche Premiere hat die «Debut Fashion Show in Swiss Textiles» am 27. Juni in Los Angeles vor einem Fach- und VIP-Publikum von etwa 1500 Personen und Persönlichkeiten. Im weiteren Verlauf des Jahres wird die Schau in 40 Städten der USA und im Ausland präsentiert.

Jole Fontana



Mary Stephens, Direktorin des FIDM

Die Studentinnen und Studenten des FIDM bei der Stoffauswahl in der Schweiz.

